

BEVOR SIE LOSFAHREN

Betriebsanleitung - Kurzfassung

ŠKODA KODIAQ



ŠKODA



Diese Broschüre dient der schnellen Bekanntmachung mit einigen Fahrzeugfunktionen.

Diese ersetzt die Fahrzeug-Betriebsanleitung nicht, denn sie enthält nicht alle Informationen zur Bedienung, bspw. die Sicherheitshinweise. Deshalb bei der Fahrzeugnutzung in erster Linie im Einklang mit der Fahrzeug-Betriebsanleitung vorgehen.

Im Bereich des Titels einiger beschriebener Funktionen befindet sich ein QR-Code. Nach dessen Einlesen wird eine kurze Animationsanleitung bezüglich der betroffenen Funktion angezeigt.

» Themenübersicht dieser Broschüre

» Entriegeln und Öffnen _____	1	» An der Tankstelle _____	24
» Richtige und sichere Sitzposition _____	2	» Telefon _____	26
» Zweite und dritte Sitzreihe bedienen _____	4	» Radio _____	27
» Licht und Sicht _____	6	» Navigation _____	28
» Klimaanlage _____	8	» Konnektivität _____	29
» Kombi-Instrument _____	10	» Online-Dienste ŠKODA Connect _____	30
» Motor anlassen und abstellen _____	12	» Registrierung, Aktivierung der Dienste _____	31
» Bremsen und Parken _____	14	» Infotainment mit dem Internet verbinden _____	33
» Parklenkassistentensysteme _____	15	» Care Connect _____	38
» Fahrerassistenzsysteme _____	17	» Infotainment Online _____	39
» OFF ROAD-Modus _____	21	» Kontrollleuchtenübersicht _____	40
» Anhängervorrichtung und Anhänger _____	22		

Diese Broschüre steht ebenfalls in der jeweiligen Sprachversion auf der Internetseite <http://go.skoda.eu/owners-manuals>, siehe QR-Code, zum Herunterladen bereit.



Entriegeln und Öffnen

➤ Schlüssel



- 🔒 Fahrzeug verriegeln
- 🚗 Gepäckraumklappe entriegeln
- 🔓 Fahrzeug entriegeln

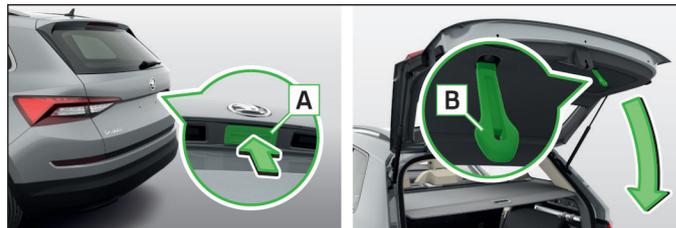
➤ KESSY



Das System KESSY ermöglicht mithilfe von Sensoren im Griff der beiden Vordertüren eine Entriegelung bzw. Verriegelung des Fahrzeugs ohne die aktive Verwendung des Schlüssels.

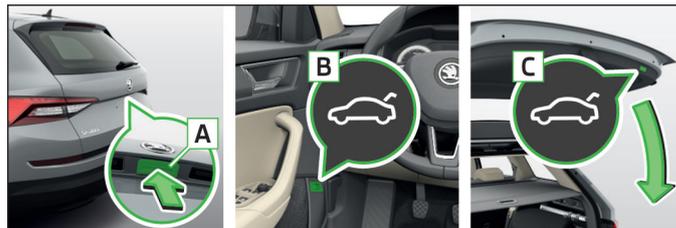
- Den Türgriff der Vordertür greifen, um das Fahrzeug zu **entriegeln**.
- Den Sensor an der Außenseite des Türgriffs der Vordertür berühren, um das Fahrzeug zu **verriegeln**.

➤ Gepäckraumklappe



Fahrzeuge mit manueller Klappenbedienung

- Zum **Öffnen** die Taste **A** drücken und die Klappe anheben.
- Zum **Schließen** die Halterung **B** fassen und in Pfeilrichtung ziehen.

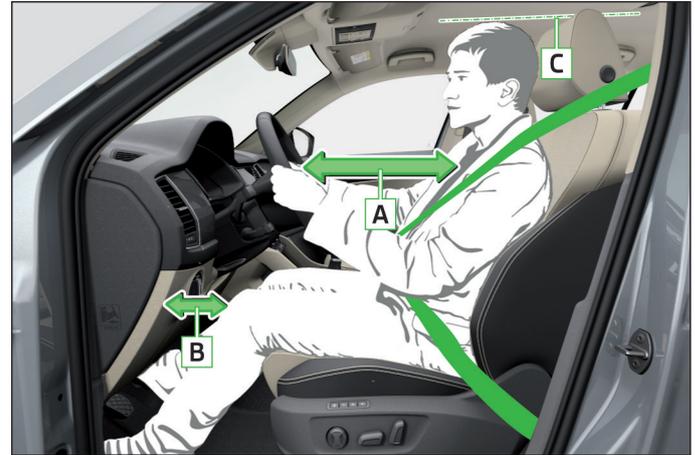


Fahrzeuge mit elektrischer Klappenbedienung

- Zum **Öffnen** die Taste **A** drücken, an der Taste **B** ziehen oder die Taste 🚗 auf dem Schlüssel halten.
- Zum **Schließen** die Taste **C** drücken, an der Taste **B** ziehen und diese halten oder die Taste 🚗 auf dem Schlüssel halten (gilt für Fahrzeuge mit KESSY).

Richtige und sichere Sitzposition

➤ Richtige Sitzposition des Fahrers



Zu Ihrer eigenen Sicherheit und um die Verletzungsgefahr bei einem Unfall zu verringern, sind das Lenkrad, der Sitz sowie die Kopfstütze wie folgt einzustellen.

Abstand **A** - mindestens 25 cm

Abstand **B** - mindestens 10 cm

Linie **C** - Oberkante der Kopfstütze möglichst auf einer Höhe mit dem oberen Teil des Kopfes

➤ Gepäckraumklappe berührungslos bedienen



Öffnen/schließen

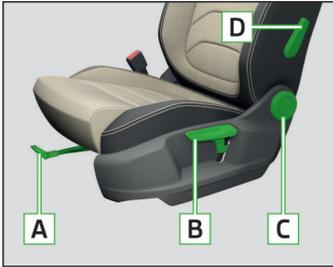
➤ Einen Fuß unter dem hinteren Stoßfänger zügig schwenken.

Funktionsbedingungen

- ✓ Die Zündung ist ausgeschaltet.
- ✓ Man muss den Fahrzeugschlüssel bei sich haben.

Die **Deaktivierung/Aktivierung** kann im Infotainment im Menü **CAR** → → **Öffnen und Schließen** durchgeführt werden.

➤ Vordersitze manuell einstellen



- A** Sitz in Längsrichtung einstellen
- B** Sitzhöhe einstellen
- C** Neigung der Sitzlehne einstellen
- D** Lendenwirbelstütze einstellen

➤ Vordersitze elektrisch einstellen



- A** Lendenwirbelstütze einstellen
- B** Sitzfläche einstellen
- C** Neigung der Sitzlehne einstellen

➤ Lenkradposition einstellen



-  Lenkrad verriegelt
-  Lenkrad entriegelt



Die Lenkradposition kann in Längsrichtung und in Höhe verstellt werden.

➤ Außenspiegel einstellen



Der Drehknopf kann in die folgenden Stellungen bewegt werden.

- L** Spiegel links einstellen
- 0** Spiegelbedienung ausschalten
- R** Spiegel rechts einstellen
- Spiegel einklappen
- Spiegelbeheizung

Durch die Bewegung des Drehknopfes in Richtung der Pfeile kann die Spiegelfläche eingestellt werden.

Zweite und dritte Sitzreihe bedienen

➤ Zweite Sitzreihe bedienen



➤ Zum **Einstellen in Längsrichtung** den Hebel **A** in Pfeilrichtung **1** ziehen und den Sitz in die gewünschte Position in Pfeilrichtung **2** verschieben.



Die **Easy Entry-Funktion** dient dem Zugang zu der dritten Sitzreihe.

- Zum **Vorklappen und Verschieben des Sitzes** an der Sicherungslasche in Pfeilrichtung **1** ziehen.
- Die Sitzlehne vorklappen und den Sitz in Pfeilrichtung **2** verschieben.
- Zum **Zurückklappen** den Sitz in Längsrichtung einstellen und die Sitzlehne anheben.
- Dies durch Ziehen am Sitz sowie an der Sitzlehne prüfen.

› Sitzlehnen der dritten Sitzreihe hochklappen/herunterklappen



Vor dem Betätigen der Sitzlehnen, ist die zweite Sitzreihe nach vorn zu verschieben und die Gepäckraumabdeckung herauszunehmen.

- › Zum **Hochklappen** an der Öse **A** in Pfeilrichtung **1** ziehen.

Die Sitzlehne muss nach dem Hochklappen hörbar einrasten.

- › Zum **Herunterklappen** auf die Sicherungslasche **B** in Pfeilrichtung **2** drücken und die Sitzlehnen in Pfeilrichtung **3** vorklappen.

› Dritte Sitzreihe hochklappen/herunterklappen



Vor dem Betätigen der Sitze, sind die Schlosungen der Sicherheitsgurte zu entriegeln (die Gurtbänder müssen vollständig aufgerollt sein).

- › Die Sitzlehnen vorklappen.
- › Zum **Hochklappen** an den Ösen **gleichzeitig** in Pfeilrichtung **1** ziehen. Die Sitze werden in Pfeilrichtung **2** angehoben.
- › Zum **Herunterklappen** auf die Sitze in Pfeilrichtung **3** drücken.

Licht und Sicht

▶ Lichtfunktion bedienen



Hauptscheinwerfer bedienen - Schalter drehen

0 Licht ausschalten (außer Tagfahrlicht)

AUTO Licht automatisch ein-/ausschalten

☾☽ Standlicht einschalten

☾ Abblendlicht einschalten

Nebelscheinwerfer/Nebelschlussleuchte bedienen - Schalter ziehen

☾ Nebelscheinwerfer einschalten

☾ Nebelschlussleuchte einschalten

Leuchtweitenregulierung

Bei Fahrzeugen mit **LED-Scheinwerfern** erfolgt die Leuchtweitenregulierung automatisch.

Bei Fahrzeugen mit **Halogen-Scheinwerfern** erfolgt die Leuchtweitenregulierung im Infotainment im Menü **CAR** → **☾** → **Licht**.

▶ Fernlicht



☾ Fernlicht einschalten (gefederte Stellung)

☾ tx Fernlicht ausschalten / Lichthupe einschalten (gefederte Stellung)

▶ Blinkanlage



☾ Blinklicht rechts einschalten

☾ Blinklicht links einschalten

► Scheibenwischer und -wascher



- HIGH** Schnelles Frontscheibenwischen
- LOW** Langsames Frontscheibenwischen
- INT** Je nach Ausstattung:
Intervallwischen der Frontscheibe / Automatisches Frontscheibenwischen bei Regen
- ... Einstellung des Wischintervalls für die Stellung **INT**
- OFF** Wischen und Waschen ausgeschaltet
- 1x** Tippwischen der Frontscheibe (gefederte Stellung)



- ↕ Besprühen und Wischen der Heckscheibe (gefederte Stellung)
Besprühen der Rückfahrkamera (gefederte Stellung)
- ↕ Heckscheibenwischen
- OFF** Wischen und Waschen ausgeschaltet
- ↕ Besprühen und Wischen der Frontscheibe (gefederte Stellung)

Klimaanlage

► Climatronic

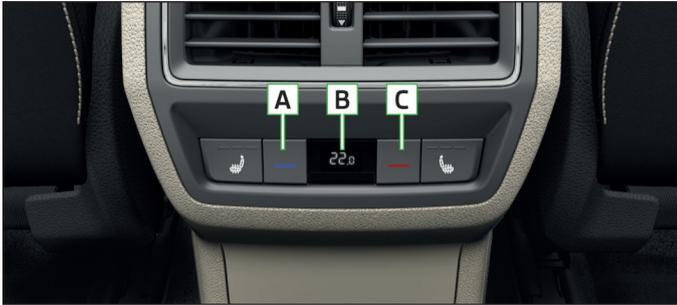


Einzelne Funktionen lassen sich durch Drehen des Drehreglers oder Drücken der jeweiligen Taste einstellen bzw. einschalten. Wenn die Funktion eingeschaltet ist, leuchtet innerhalb bzw. unterhalb der Taste eine Kontrollleuchte.

- A** Temperatur für die linke Seite einstellen
- B** Gebläsedrehzahl einstellen
- C** Temperatur für die rechte Seite einstellen
- D** Je nach Ausstattung:
 - ☰ Zusatzheizung (Standheizung)
 - REST** Beheizung des Fahrzeuginnenraums mittels der Motorrestwärme (nach dem Ausschalten der Zündung)
- E** Anzeige der eingestellten Temperatur für die linke Seite
- F** Je nach Ausstattung:
 - ☺ Sitzheizung des linken Vordersitzes
 - ☺ Sitzheizung und -belüftung des linken Vordersitzes
- G** Je nach Ausstattung:
 - ☺ Sitzheizung des rechten Vordersitzes
 - ☺ Sitzheizung und -belüftung des rechten Vordersitzes
- H** Anzeige der eingestellten Temperatur für die rechte Seite

- ☺ Luftstrom auf die Scheiben
- ☺ Luftstrom auf den Oberkörper
- ☺ Luftstrom in den Fußraum
- ☺ Umluftbetrieb
- MAX** ☺ Belüftung/Entfrostung der Frontscheibe
- ☺ Heckscheibenbeheizung
- ☺ Frontscheibenbeheizung
- MENU** Climatronic im Infotainment einstellen
- SYNC** Temperatur im gesamten Fahrzeuginnenraum entsprechend der Temperatureinstellung auf der Fahrerseite synchronisieren
- AUTO** Automatikbetrieb
- A/C** Kühlanlage

► Climatronic - Bedienung von der Rücksitzbank



Einzelne Funktionen lassen sich durch Drücken der jeweiligen Taste einstellen bzw. einschalten. Bei eingeschalteter Funktion leuchtet in der Taste die Kontrollleuchte.

-  Sitzheizung des linken Rücksitzes
- A** Temperatur senken
- B** Anzeige der eingestellten Temperatur
- C** Temperatur erhöhen
-  Sitzheizung des rechten Rücksitzes

► Manuelle Klimaanlage



Einzelne Funktionen lassen sich durch Drehen des Drehreglers oder Drücken der jeweiligen Taste einstellen bzw. einschalten. Bei eingeschalteter Funktion leuchtet unterhalb der Taste die Kontrollleuchte.

- A** Temperatur einstellen
- B** Gebläsedrehzahl einstellen
- C** Richtung des Luftaustritts einstellen
-  Sitzheizung des linken Vordersitzes
- A/C** Kühlanlage
-  Heckscheibenbeheizung
-  Umluftbetrieb
- D** Je nach Ausstattung:
 -  Zusatzheizung (Standheizung)
 -  Frontscheibenbeheizung
-  Sitzheizung des rechten Vordersitzes

Kombi-Instrument

► Tasten/Einstellräder am Multifunktionslenkrad



Bedienung der Multifunktionsanzeige

- B** **Drehen** - Angaben auswählen / Werte einstellen
- Drücken** - Angabe anzeigen/bestätigen

Bedienung des MAXI DOT-Displays

- Halten** - Hauptmenü anzeigen
- Drücken** - im Menü um eine Ebene höher zurückkehren
- B** **Drehen** - Bewegung im gewählten Menü
- Drücken** - gewählten Menüpunkt bestätigen

Weitere Funktionen

- Sprachbedienung ein-/ausschalten**
- A** **Drehen** - Lautstärke einstellen
- Drücken** - Ton aus-/einschalten
- Zum nächsten Titel/Sender wechseln
- <** Zum vorherigen Titel/Sender wechseln
- Menü der Assistenzsysteme anzeigen**
- Drücken** - Menü Telefon anzeigen, Gespräch annehmen/beenden, gewählten Kontakt anrufen
- Halten** - letzten Anruf wiederholen, Gespräch ablehnen

► Tasten am Bedienungshebel



Bedienung der Multifunktionsanzeige

- A** **Drücken** (oben oder unten) - Angaben auswählen / Werte einstellen
- B** **Drücken** - Angabe anzeigen/bestätigen

Bedienung des MAXI DOT-Displays

- A** **Halten** (oben oder unten) - Hauptmenü anzeigen
- Drücken** (oben oder unten) - Bewegung im gewählten Menü
- B** **Drücken** - gewählten Menüpunkt bestätigen

▶ Zeit einstellen

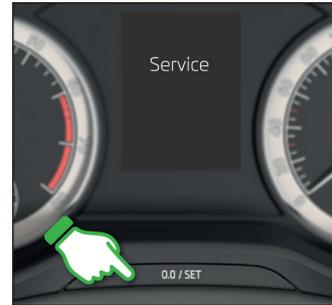


- ▶ Die Zündung einschalten.
- ▶ Die Taste **0.0 / SET** drücken und gedrückt halten, bis im Display der Menüpunkt **Uhrzeit** angezeigt wird.



- ▶ Die Taste loslassen, das System wechselt zur Stundeneinstellung.
- ▶ Die Taste wiederholt drücken und die Stunden einstellen.
- ▶ 4 Sekunden warten, das System wechselt zur Minuteneinstellung.
- ▶ Die Taste wiederholt drücken und die Minuten einstellen.
- ▶ 4 Sekunden warten, das System wechselt zur Ausgangseinstellung.

▶ Den nächsten Servicetermin anzeigen



- ▶ Die Zündung einschalten.
- ▶ Die Taste **0.0 / SET** drücken und gedrückt halten, bis im Display der Menüpunkt **Service** angezeigt wird.



- ▶ Die Taste loslassen, im Display werden für 4 s die noch verbleibenden Kilometer bzw. Meilen und Tage bis zum nächsten Servicetermin angezeigt.

Motor anlassen und abstellen

➤ Schlüssel



Zündung einschalten

- Den Schlüssel in die Position **2** drehen.

Motor anlassen - Automatikgetriebe

- Das Bremspedal betätigen und den Schlüssel in die Position **3** drehen.

Motor anlassen - Schaltgetriebe

- Das Kupplungspedal betätigen und den Schlüssel in die Position **3** drehen.

Motor und Zündung ausschalten

- Den Schlüssel in die Position **1** drehen.

➤ Starterknopf



Zündung einschalten

- Den Knopf **START ENGINE STOP** kurz drücken.

Motor anlassen - Automatikgetriebe

- Das Bremspedal betätigen und den Knopf **START ENGINE STOP** kurz drücken.

Motor anlassen - Schaltgetriebe

- Das Kupplungspedal betätigen und den Knopf **START ENGINE STOP** kurz drücken.

Motor und Zündung ausschalten

- Den Knopf **START ENGINE STOP** kurz drücken.

▶ START-STOPP-System

Der grundlegende Gedanke des START-STOPP-Systems besteht darin, den Motor immer dann abzustellen, wenn der Motorlauf nicht benötigt wird. Diese Funktion ist insbesondere im Stadtverkehr vorteilhaft, wo diese **den Kraftstoffverbrauch und dadurch auch die Kosten für den Fahrzeugbetrieb erheblich reduziert**.

Beim Anhalten des Fahrzeugs erfolgt eine automatische Motorabschaltung, im Kombi-Instrument erscheint die Kontrollleuchte (A).

Beim Anfahren erfolgt der automatische erneute Startvorgang.

Automatischer Abschalt-/Startvorgang bei Fahrzeugen mit Schaltgetriebe

Der Motor wird abgeschaltet, sobald das Fahrzeug zum Stillstand kommt, der Schalthebel in die Leerlaufstellung gebracht und das Kupplungspedal losgelassen wird.

Der Motor wird gestartet, sobald das Kupplungspedal betätigt wird.

Automatischer Abschalt-/Startvorgang bei Fahrzeugen mit Automatikgetriebe

Der Motor wird abgeschaltet, sobald das Fahrzeug zum Stillstand kommt und das Bremspedal betätigt wird.

Der Motor wird gestartet, sobald das Gaspedal betätigt wird bzw. bei deaktivierter Auto Hold Funktion, sobald das Bremspedal losgelassen wird.

Funktionsvoraussetzungen des START-STOPP-Systems

Damit beim Anhalten eine automatische Motorabschaltung und anschließend beim Anfahren ein automatischer Startvorgang erfolgt, müssen die folgenden Bedingungen erfüllt sein.

- ✓ Die Fahrertür ist geschlossen.
- ✓ Der Fahrer hat den Sicherheitsgurt angelegt.
- ✓ Die Fahrzeuggeschwindigkeit war nach dem letzten Anhalten höher als 4 km/h.

Andere Bedingungen lassen sich weder beeinflussen noch erkennen, diese werden durch den Zustand diverser Fahrzeugsysteme sowie durch Witterungsverhältnisse bedingt. Aus diesem Grund kann das START-STOPP-System in Situationen, die aus der Fahrersicht identisch sind, unterschiedlich reagieren.

Sind beim Anhalten des Fahrzeugs die Bedingungen für die Abschaltung nicht erfüllt, dann erfolgt keine Motorabschaltung, im Kombi-Instrument erscheint die Kontrollleuchte (A).

Wenn bei automatisch abgeschaltetem Motor das START-STOPP-System erkennt, dass der Motorlauf unerlässlich ist (z. B. bei überlasteter Fahrzeugbatterie), dann erfolgt ein vorzeitiger automatischer Startvorgang.

Deaktivierung des START-STOPP-Systems

Das START-STOPP-System kann durch das Drücken der Taste  in der Mittelkonsole vorn vorübergehend deaktiviert werden. Nach dem Aus- und Einschalten der Zündung erfolgt stets die erneute Aktivierung des START-STOPP-Systems.

Besondere Situationen

Unter Umständen kann das Fahrzeug auf einen Gasstoß langsamer als gewohnt reagieren, bspw. wenn das Gaspedal zum Zeitpunkt der automatischen Motorabschaltung betätigt wird.

Bremsen und Parken

► Elektrische Parkbremse



Einschalten

► An der Taste (P) ziehen.

Das Symbol (P) in der Taste leuchtet auf.

Manuelle Abschaltung

► Das Bremspedal betätigen und die Taste (P) drücken.

Das Symbol (P) in der Taste erlischt.

Automatische Abschaltung

Beim Anfahren wird die Bremse automatisch abgeschaltet.

► Auto Hold Funktion



Die Auto Hold Funktion sichert das Fahrzeug beim Anhalten gegen Wegrollen. Die Sicherung des Fahrzeugs wird durch Aufleuchten der Kontrollleuchte (A) im Kombi-Instrument angezeigt.

Funktionsbedingungen

- ✓ Die Fahrertür ist geschlossen.
- ✓ Der Motor läuft (oder ist automatisch durch das START-STOPP-System abgeschaltet).
- ✓ Beim Automatikgetriebe steht der Wählhebel **nicht** in Stellung **N**.

Wird beim durch die Auto Hold Funktion gesicherten Fahrzeug die Fahrertür geöffnet oder die Zündung ausgeschaltet, dann sichert die Parkbremse das Fahrzeug gegen ungewollte Bewegung.

Dann erfolgt das Erlöschen von (A) und das Aufleuchten von (P).

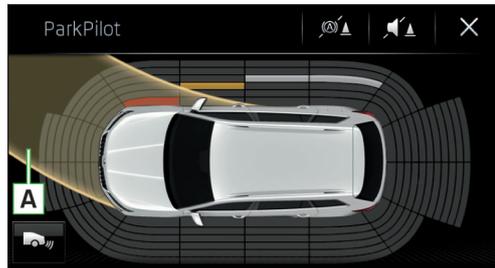
Aktivierung/Deaktivierung der Funktion

Die Aktivierung/Deaktivierung erfolgt durch Drücken der Taste (A).

Bei aktivierter Funktion leuchtet in der Taste das Symbol (A).

Parklenkassenzsysteme

Einparkhilfe



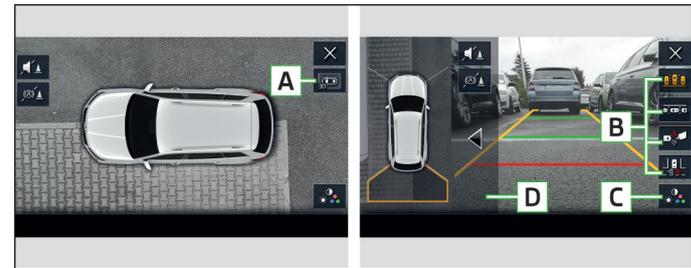
Das System macht während des Rangiervorgangs über akustische Signale und Farbkennezeichnungen im Infotainmentbildschirm auf Hindernisse in der Fahrzeugnähe aufmerksam.

- Ein Hindernis in einem Abstand von unter 30 cm
- Ein Hindernis befindet sich im Fahrweg **A** (der Abstand zum Hindernis ist größer als 30 cm)
- A Ein Hindernis befindet sich außerhalb des Fahrwegs **A** (der Abstand zum Hindernis ist größer als 30 cm)

Bei Fahrzeugen mit nur im hinteren Stoßfänger verbauten Sensoren erfolgt die **Systemaktivierung** durch das Einlegen des Rückwärtsgangs.

Bei Fahrzeugen mit im vorderen Stoßfänger verbauten Sensoren erfolgt die **Systemaktivierung** durch das Einlegen des Rückwärtsgangs, durch das Drücken der Taste **P** bzw. **P** in der Mittelkonsole vorn ggf. automatisch bei Vorwärtsfahrt mit einer Geschwindigkeit unter 10 km/h, wenn sich das Fahrzeug einem Hindernis annähert.

Umgebungsansicht (Area View)



Während eines Rangiervorgangs wird die von Kameras erfasste Fahrzeugumgebung vom System im Infotainmentbildschirm angezeigt.

Die **Systemaktivierung** erfolgt durch das Einlegen des Rückwärtsgangs oder durch das Drücken der Taste **P** in der Mittelkonsole vorn.

Die Auswahl des Kamerabilds erfolgt durch Bildschirmberührung im Bereich der Fahrzeugsilhouette.

Funktionsflächen

- A** 3D-Ansichten
- B** Anzeigemodi
- C** Bildschirmeinstellungen - Helligkeit, Kontrast, Farbe
- D** Miniaturanzeige der Gesamtansicht - der Wechsel zur Gesamtansicht erfolgt durch Berührung der Fahrzeugsilhouette

► Parklenkassistent



Der Parklenkassistent unterstützt den Fahrer beim Einparken in geeignete Längs- oder Querparklücken sowie beim Ausparken aus Längsparklücken.

Das System übernimmt **nur** die Lenkbewegungen beim Einparken oder Ausparken aus der Parklücke. Der Fahrer bedient die Pedale sowie den Schalt-/Wählhebel.

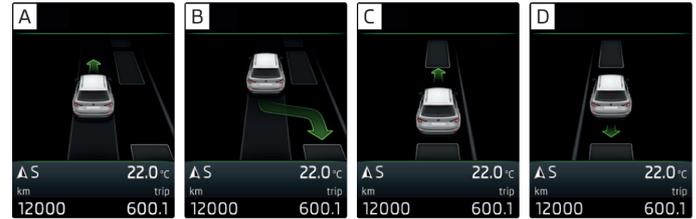
Parklücke suchen

- Langsam an einer Reihe von geparkten Fahrzeugen vorbeifahren.
- Die Taste **P+** drücken.

Wenn das System eine geeignete Parklücke findet, wird im Display des Kombi-Instruments der Hinweis für das Einparken angezeigt.

Wenn das System erkennt, dass die gefundene Parklücke für das Längs- sowie Querparken geeignet ist, empfiehlt dieses im Display eine Einparkweise und bietet die Möglichkeit an, die Einparkweise zu ändern.

Die Taste **P+** drücken, um die Einparkweise (Längs-/Querparken) zu ändern.



Ein Anzeigebeispiel der Hinweise für das Längsparken (die Anzeige der Hinweise für das Querparken erfolgt auf dieselbe Art und Weise).

- A** Parklücke erkannt mit dem Hinweis weiter vorzufahren
- B** Parklücke erkannt mit dem Hinweis rückwärtszufahren
- C** Hinweis für die Vorwärtsfahrt
- D** Hinweis für die Rückwärtsfahrt

Fahrerassistenzsysteme

➤ Auswahl des Fahrmodus



Durch die Auswahl des Fahrmodus kann das Fahrverhalten an die gewünschte Fahrweise angepasst werden.

Es stehen die folgenden Modi **Eco**, **Comfort**, **Normal**, **Sport**, **Individual** und **Snow** zur Verfügung.

Der Modus **Comfort** ist nur bei Fahrzeugen mit der adaptiven Fahrwerksregelung (DCC) verfügbar.

- A** Einstellung des Modus **Individual** bzw. Informationen zur Einstellung des aktuell ausgewählten Modus
- B** Abbruch des Menüs für die Auswahl des Fahrmodus
- C** Modi (die Fläche des ausgewählten Modus ist grün hervorgehoben dargestellt)

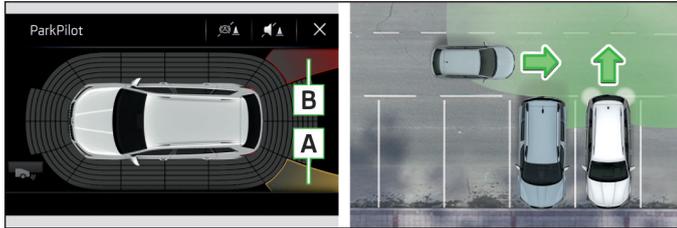
Auswahl des Fahrmodus

➤ Die Taste  drücken.

Im Infotainmentbildschirm erscheint ein Fahrmodusmenü.

➤ Zur Modusauswahl die jeweilige Funktionsfläche im Infotainmentbildschirm antippen oder die Taste  wiederholt drücken.

➤ Ausparkassistent



Der Ausparkassistent (nachstehend nur System) warnt beim Rückwärtsfahren aus einer Querparklücke vor aus seitlichen Richtungen heranziehenden Fahrzeugen.

Wenn der Fahrer nicht auf die Warnung reagiert, dann kann das System bei einer Geschwindigkeit bis 10 km/h eine automatische Bremsung auslösen.

Warnung - Fahrzeuge mit Einparkhilfe

Es ertönt ein Dauerton und im Infotainmentbildschirm erscheint eine der beiden Warnungsebenen.

- A** Ein heranziehendes Fahrzeug wird erkannt. Nicht weiter rückwärtsfahren, das Fahrzeugumfeld prüfen.
- B** Ein Fahrzeug im Kollisionsbereich wird erkannt.  Nicht weiter rückwärtsfahren.

Warnung - Fahrzeuge ohne Einparkhilfe

Es ertönt ein akustisches Signal und im Display des Kombi-Instruments erscheint ein Hinweis für den Fahrer, den nachfolgenden Verkehr zu beobachten.

System aktivieren/deaktivieren

- Im MAXI DOT-Display im Menüpunkt **Assistenten**.
- Im Infotainment im Menü **CAR** →  → **Parken und Rangieren**.

➤ Assistent zur „Totwinkel“-Überwachung - Funktionsweise

Bei einer Geschwindigkeit über 15 km/h wird der Bereich neben und hinter dem Fahrzeug durch das System überwacht. Gleichzeitig werden der Abstand und der Geschwindigkeitsunterschied zwischen Ihrem Fahrzeug und den anderen Fahrzeugen im überwachten Bereich gemessen.

Das System überwacht bei der Fahrt in einer üblich breiten Fahrspur die Nebenspur links und rechts.

Wird ein Fahrzeug im Bereich des „toten Winkels“ erkannt, weist das System auf dieses Fahrzeug durch das Aufleuchten der Kontrollleuchte  im Außenspiegel hin.

Die **Aktivierung/Deaktivierung** des Systems kann auf eine der folgenden Arten erfolgen.

- Im MAXI DOT-Display im Menüpunkt **Assistenten**.
- Im Infotainment im Menü  →  → **Fahrerassistenz**.

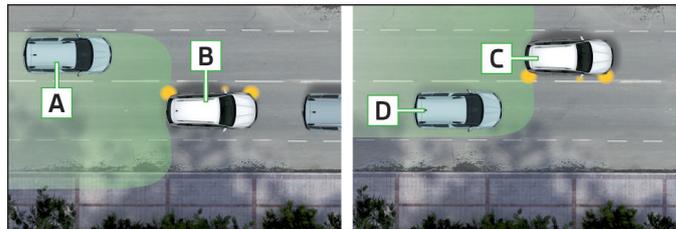
Systemeinschränkung

Das System ist nicht in der Lage, die konkrete Fahrspurbreite zu erkennen. Deswegen kann dieses bspw. in den folgenden Fällen auf ein Fahrzeug in einer ferner gelegenen Fahrspur reagieren.

- Beim Fahren auf einer Fahrbahn mit engen Fahrspuren oder am Fahrspurrand.
- Bei einer Kurvenfahrt.

Das System kann auf Objekte am Straßenrand, wie z. B. hohe Leitplanken, Lärmschutzwände u. Ä., reagieren.

➤ Assistent zur „Totwinkel“-Überwachung - Fahrsituationen und Warnungen



In den folgenden Fahrsituationen weist die Kontrollleuchte im Außenspiegel auf ein erkanntes Fahrzeug im „toten Winkel“ hin.

- Ihr Fahrzeug **B** wird vom Fahrzeug **A** überholt.
- Ihr Fahrzeug **C** überholt das Fahrzeug **D** mit einer um max. 10 km höheren Geschwindigkeit. Ist die Geschwindigkeit während des Überholvorgangs noch höher, dann erfolgt keine Warnung mittels der Kontrollleuchte.

Zwei Warnungsebenen

 **leuchtet** - ein Fahrzeug ist im „toten Winkel“ erkannt.

 **blinkt** - ein Fahrzeug ist im „toten Winkel“ erkannt und **das Blinklicht ist eingeschaltet**.

Die Warnanzeige erfolgt immer im Außenspiegel auf der Fahrzeugseite, wo ein Fahrzeug im „toten Winkel“ erkannt wird.

Je größer der Geschwindigkeitsunterschied zwischen den beiden Fahrzeugen ist, desto früher erfolgt mittels der Kontrollleuchte die Warnung bezüglich des Fahrzeugs, von dem Sie überholt werden.

► Geschwindigkeitsregelanlage



Die Geschwindigkeitsregelanlage regelt die eingestellte Geschwindigkeit, ohne dass das Gaspedal betätigt werden muss. Während der Regelung leuchtet im Kombi-Instrument die Kontrollleuchte .

- ON** GRA aktivieren (Regelung inaktiv)
- CANCEL** Regelung unterbrechen (gefederte Stellung)
- OFF** Geschwindigkeitsregelanlage deaktivieren
- RES/+** Regelung der aktuellen Geschwindigkeit starten (wenn keine gespeichert ist)
Regelung der eingestellten Geschwindigkeit wieder aufnehmen (bei Regelungsunterbrechung)
Geschwindigkeit erhöhen (bei aktiver Regelung)
- SET/-** Regelung der aktuellen Geschwindigkeit starten
Geschwindigkeit verringern (bei aktiver Regelung)

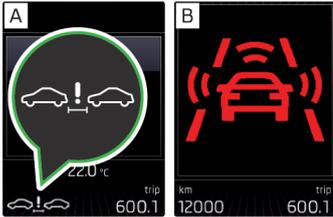
► Automatische Distanzregelung (ACC)



Die automatische Distanzregelung regelt die eingestellte Geschwindigkeit und den Abstand zu vorausfahrenden Fahrzeugen, ohne dass das Gas- oder Bremspedal betätigt werden muss.

- OFF** ACC deaktivieren
- CANCEL** Regelung unterbrechen (gefederte Stellung)
- ON** ACC aktivieren (Regelung inaktiv)
- RESUME** Regelung starten (wieder aufnehmen)
Geschwindigkeit in Sprüngen von 1 km/h erhöhen (gefederte Stellung)
- DISTANCE** Abstandsstufe einstellen
- SPEED+** Geschwindigkeit in Sprüngen von 10 km/h erhöhen
- SET** Regelung starten
Geschwindigkeit in Sprüngen von 1 km/h verringern
- SPEED-** Geschwindigkeit verringern (in Sprüngen von 10 km/h)

► Front Assist



Das System Front Assist zeigt im Display des Kombi-Instruments eine Warnung vor der Gefahr einer Kollision mit einem Fahrzeug oder mit einem anderen vor Ihnen befindlichen Hindernis an.

In einem Geschwindigkeitsbereich von 5 km/h bis 30 bzw. 45 km/h (je nach Hindernisart) versucht das System Front Assist, bei einem drohenden Zusammenstoß, durch eine automatische Bremsung, die Kollision zu vermeiden bzw. deren Folgen zu mindern.

Systemanzeigen

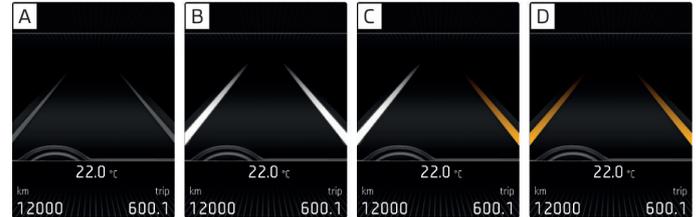
- A** Der sichere Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug wurde unterschritten
- B** Automatische Bremsung bei einer Kollisionsgefahr (je nach Displaytyp wird das Symbol rot bzw. weiß dargestellt)

Die **Deaktivierung / Aktivierung** kann auf eine der folgenden Arten erfolgen.

- Im MAXI DOT-Display im Menüpunkt **Assistenten**.
- Im Infotainment im Menü **CAR** → **Fahrerassistenz**.

Das Front Assist wird bei jedem Einschalten der Zündung automatisch aktiviert.

► Lane Assist



Das System Lane Assist hilft, das Fahrzeug innerhalb der Fahrspur zu halten.

Das System erkennt mithilfe eines Sensors die Begrenzungslinien der Fahrspur.

Wenn sich das Fahrzeug einer erkannten Begrenzungslinie nähert, führt das System eine leichte Lenkbewegung in entgegengesetzte Richtung von der Begrenzungslinie aus. Dieser korrigierende Lenkeingriff kann jederzeit manuell übersteuert werden.

Systemanzeigen (Anzeigebeispiel im farbigen Display)

- A** Das System ist aktiviert, aber nicht eingriffsbereit.
- B** Das System ist aktiviert und eingriffsbereit.
- C** Das System greift ein - bei der Annäherung an die Begrenzungslinie rechts.
- D** Es erfolgt die adaptive Spurführung.

Die **Deaktivierung / Aktivierung** kann auf eine der folgenden Arten erfolgen.

- Im MAXI DOT-Display im Menüpunkt **Assistenten**.
- Im Infotainment im Menü **CAR** → **Fahrerassistenz**.

OFF ROAD-Modus

► Funktionsweise



Der OFF ROAD-Modus unterstützt den Fahrer beim Passieren schwierig befahrbarer Strecken bei einer Geschwindigkeit bis 30 km/h.

► Zur **Aktivierung/Deaktivierung** die Taste  drücken.

Bei aktiviertem OFF ROAD-Modus leuchtet das Symbol in der Taste auf und im Display des Kombi-Instruments wird die Kontrollleuchte des OFF ROAD-Modus  sowie die des Bergabfahrassistenten  angezeigt.

► Zur **Anzeige** des OFF ROAD-Modus im Infotainment die Taste **CAR** →  → **Offroad** drücken.

Die Infotainmentanzeige dient zur Auswertung der aktuellen Fahrsituation.

Durch eine Fingerbewegung senkrecht über den Bildschirm können drei der folgenden Anzeigen **A** eingeblendet werden.

- Kompass (gilt für das Infotainment Amundsen, Columbus)
- Höhenmesser (gilt für das Infotainment Amundsen, Columbus)
- Lenkwinkelanzeige
- Kühlmitteltemperaturanzeige
- Öltemperaturanzeige

► Bergabfahrassistent

Ein Bestandteil des OFF ROAD-Modus ist der Bergabfahrassistent (nachstehend nur Assistent), der durch den automatischen Bremsengriff an allen Rädern eine konstante Geschwindigkeit im steilen Gefälle bei Vorwärts- und Rückwärtsfahrt hält.

Die Bergabfahrt mit angemessener Geschwindigkeit von ungefähr 2 - 30 km/h einleiten, der Assistent hält diese Geschwindigkeit beim Bergabfahren konstant.

Ist bei Fahrzeugen mit **Schaltgetriebe** ein Vorwärts- (oder der Rückwärtsgang) eingelegt, muss die Geschwindigkeit hoch genug sein, um eine „Motorabwürgung“ zu vermeiden.

Die Fahrgeschwindigkeit kann geändert werden, indem das Brems- oder Gaspedal betätigt wird. Der Eingriff des Assistenten wird nach dem Loslassen des Pedals wieder aufgenommen.

Während eines Eingriffs leuchtet die **weiße** Kontrollleuchte  im Kombi-Instrument.

Ein Eingriff des Assistenten erfolgt automatisch unter den folgenden Bedingungen.

- ✓ Der Motor läuft.
- ✓ Der OFF ROAD-Modus ist aktiviert.
- ✓ Das Gefälle beträgt mindestens 10 %.
- ✓ Weder Gas- noch Bremspedal werden betätigt.

► Zum **Aus-/Einschalten** am Infotainment die Taste **CAR** →  drücken.

Der Zustand des Assistenten wird durch die Verfärbung der Funktionsfläche  im Infotainmentbildschirm angezeigt.

- grau - Assistent nicht aktiviert (der OFF ROAD-Modus ist nicht aktiviert)
- weiß - Assistent ausgeschaltet (bei aktiviertem OFF ROAD-Modus)
- orange - Assistent eingriffsbereit (bei aktiviertem OFF ROAD-Modus)

Anhängervorrichtung und Anhänger

► Kugelstange herauschwenken



► An der Sicherungslasche in Pfeilrichtung **1** ziehen (der Verbauort der Sicherungslasche kann ausstattungsabhängig unterschiedlich sein).

Die Kugelstange schwenkt in Pfeilrichtung **2** heraus und die Kontrollleuchte innerhalb der Sicherungslasche **blinkt**.

► Die Kugelstange in Pfeilrichtung **3** drücken, bis diese hörbar einrastet.

Bei korrekt verrasteter Kugelstange **leuchtet** die Kontrollleuchte innerhalb der Sicherungslasche.

► Kugelstange einschwenken



An der Kugelstange darf kein Anhänger bzw. kein anderes Zubehör angekuppelt sein. In der 13-poligen Steckdose darf kein Stecker oder Adapter eingesteckt sein.

► An der Sicherungslasche in Pfeilrichtung **4** ziehen.

Die Kugelstange wird entriegelt und die Kontrollleuchte innerhalb der Sicherungslasche **blinkt**.

► Die Kugelstange unter den Stoßfänger in Pfeilrichtung **5** einschwenken, bis diese hörbar einrastet.

Bei korrekt verrasteter Kugelstange **leuchtet** die Kontrollleuchte innerhalb der Sicherungslasche.

► Anhängerrangierassistent



Der Anhängerrangierassistent (nachstehend nur System) unterstützt den Fahrer beim Rückwärtsfahren mit einem Anhänger.

Das System übernimmt während des Rangiervorgangs **lediglich** die Lenkbewegung. Der Fahrer bedient die Pedale sowie den Schalt-/Wählhebel.

Bedingungen für die Systemfunktion

- ✓ Der Motor läuft.
- ✓ Das System ist aktiviert.
- ✓ Die ASR ist aktiviert.
- ✓ Die Fahrertür und die Gepäckraumklappe sind vollständig geschlossen.
- ✓ Der Anhänger ist an der Anhängersteckdose angeschlossen.
- ✓ Der Anhänger schert nicht zu weit aus.

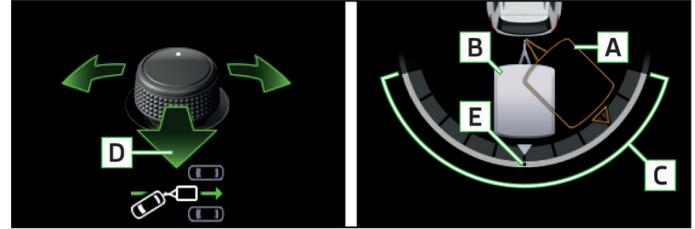
Aktivierung/Deaktivierung

Das System wird **aktiviert**, indem der Rückwärtsgang eingelegt und die Taste **P** gedrückt wird.

Bei aktiviertem System leuchtet in der Taste das Symbol **P**.

Das System wird **deaktiviert**, indem die Taste **P** gedrückt, ein Vorwärtsgang eingelegt bzw. der Wählhebel in die Stellung **D/S** gestellt wird.

► Anhängerrangiervorgang



- Das Fahrzeug anhalten und den Rückwärtsgang einlegen bzw. den Wählhebel in die Stellung **R** stellen.
- Das Lenkrad loslassen und die Taste **P** drücken.
- Den Stellknopf für die Außenspiegel seitwärts kippen, um die Anhängerkontur **A** in die Zielposition einzustellen.

Die Istposition des Anhängers wird durch die Silhouette **B** angezeigt.

Das Rangierwinkelmaß wird durch den Bereich **C** angezeigt.

- Langsam rückwärtsfahren, der eingestellte Knickwinkel kann während der Rückwärtsfahrt korrigiert werden.
- Zur **Ausrichtung des Gespanns** (Anhänger und Fahrzeug in einer Linie) den Stellknopf für die Außenspiegel in Pfeilrichtung **D** kippen. Die Anhängerkontur schwenkt in die Stellung **E**.
- Vorsichtig rückwärts- und vorwärtsfahren, bis die gewünschte Position des Gespanns erreicht ist.

An der Tankstelle

➤ Kraftstoff tanken



- Auf die Tankklappe drücken und diese aufklappen.



- Den Tankverschluss aufdrehen.
- Den Tankverschluss abnehmen und in die Aussparung an der Tankklappe stecken.
- Die Zapfpistole in den Kraftstoffeinfüllstutzen bis zum Anschlag stecken und betanken.

➤ AdBlue® nachfüllen



- Auf die Tankklappe drücken und diese aufklappen.
- Den Tankverschluss für AdBlue® aufdrehen.
- Den Tankverschluss abnehmen und von oben auf die Tankklappe stecken.
- AdBlue® nachfüllen.

Durch das Aufleuchten der Kontrollleuchte  im Kombi-Instrument erfolgt eine Aufforderung, dass AdBlue® nachgefüllt werden muss.

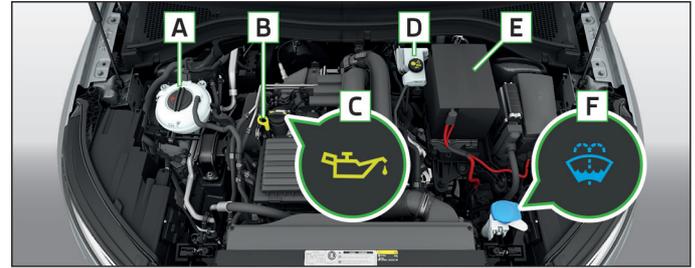
Nur AdBlue® verwenden, das der Norm ISO 22241-1 entspricht.

➤ Motorraumklappe öffnen



- Die Fahrertür öffnen.
- Am Entriegelungshebel unterhalb der Schalttafel ziehen.
- Den Entriegelungshebel unterhalb der Motorraumklappe drücken.
- Die Klappe anheben, damit die Gasdruckfeder diese geöffnet hält.

➤ Motorraumübersicht



- A** Kühlmittelausgleichsbehälter
- B** Motorölmessstab
- C** Motoröleinfüllöffnung
- D** Bremsflüssigkeitsbehälter
- E** Fahrzeugbatterie
- F** Scheibenwaschwasserbehälter

Motorölspezifikation - Benzinmotoren

Service-Intervall	Spezifikation
Fest (Q11 - Q14)	VW 502 00
Variabel (Q16)	VW 504 00 (1,4 l/92, 110 kW TSI) VW 508 00 (2,0 l/132 kW TSI)

Motorölspezifikation - Dieselmotoren

Service-Intervall	Spezifikation
Fest (Q11 - Q14)	VW 507 00
Variabel (Q16)	VW 507 00

Das für Ihr Fahrzeug gültige Service-Intervall ist auf dem Fahrzeugdatenträger angegeben, der in der Betriebsanleitung eingeklebt ist.

Telefon

► Verbindungsbedingungen

- ✓ Die Zündung ist eingeschaltet.
- ✓ Die Bluetooth®-Funktion des Infotainments und des Telefons ist eingeschaltet.
- ✓ Die Sichtbarkeit des Infotainments und des Telefons ist eingeschaltet.
- ✓ Das Telefon befindet sich im Fahrgastraum.
- ✓ Das Telefon ist mit dem Infotainment kompatibel.

Eine Liste der unterstützten Telefone ist der Internetseite <http://go.skoda.eu/compatibility>, siehe QR-Code, zu entnehmen.



► Verbindung



- Die Taste **PHONE** drücken, dann die Funktionsfläche **Telefon suchen** antippen - die Suche nach verfügbaren Telefonen startet.



- Die Funktionsfläche **Ergebnisse** antippen und das gewünschte Telefon auswählen.
- Die Kopplung bestätigen - das Telefon verbindet sich mit dem Infotainment und es wird das Hauptmenü **Telefon** angezeigt.

➤ Hauptmenü Telefon



Informationen und Funktionsflächen im Hauptmenü **Telefon**.

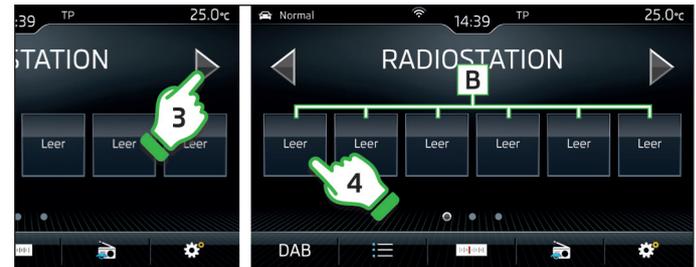
- A** Name des Telefondienstanbieters
- B** Funktionsflächen bevorzugter Kontakte
- C** Wahl der Speichergruppe der bevorzugten Kontakte
- Anzeige der gekoppelten Telefone
- Wahl der Notrufnummer
- Eingabe der Telefonnummer
- Anzeige der Telefonkontaktiliste
- SMS
- Anzeige der Anrufliste
- Einstellungen

Radio

➤ Bevorzugten Sender speichern



- Die Taste **RADIO** drücken.
- Die Funktionsfläche **A** antippen und den gewünschten Rundfunkbereich auswählen.



- Mittels der Funktionsfläche ► den gewünschten Sender auswählen.
- Eine der Funktionsflächen **B** gedrückt halten, bis ein akustisches Signal ertönt.

Navigation

► Hauptmenü Navigation



► Die Taste **NAV** drücken, das Hauptmenü **Navigation** wird angezeigt.

Funktionsflächen im Bereich **A**.

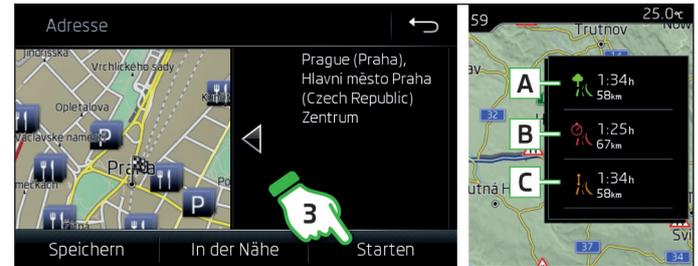
- 📍 Eingabe eines neuen Ziels, Beendigung der Zielführung, Anzeige des Routenplans, Eingabe einer Verkehrsbehinderung
- 📍 Speicherung der aktuellen Fahrzeugposition, Liste der gespeicherten Routen und Ziele, Zielführung zur Heimatadresse
- 🔍 Suche nach einem Sonderziel in den Kategorien **B**, **I** und **P**
- ⚙️ Einstellungen der Kartendarstellung
- 🎵/📻 Bedienung der Medien-/Radiowiedergabe
- ⚙️ Einstellungen

► Neues Ziel eingeben und Zielführung starten



► Im Hauptmenü **Navigation** die Funktionsfläche **🔍** antippen.

► Die Funktionsfläche **▼** antippen und die Art der Zieleingabe wählen.



► Das Ziel eingeben und die Funktionsfläche **Starten** antippen.

► Den Routentyp auswählen:

A 🚗 Der wirtschaftlichste

B 🏎️ Der schnellste

C 🚶 Der kürzeste

Durch die Auswahl des Routentyps wird die Zielführung gestartet.

Konnektivität

▶ SmartLink+



Die Funktion SmartLink+ bietet die Möglichkeit an, zertifizierte Anwendungen eines externen mittels USB angeschlossenen Geräts im Gerätebildschirm anzuzeigen und zu bedienen.

Die Funktion SmartLink+ unterstützt die folgenden Kommunikationssysteme - Android Auto, Apple CarPlay und MirrorLink®.

Verbindungsaufbau

- ▶ Das externe Gerät am USB-Eingang anschließen.
- ▶ Die Taste **MENU** drücken, dann die Funktionsfläche **SmartLink** antippen.
- ▶ Den gewünschten Verbindungstyp aus dem Menü auswählen.

Während des Verbindungsvorgangs können im Gerätebildschirm sowie im Display des angeschlossenen Geräts Hinweismeldungen angezeigt werden, die zu bestätigen sind.

▶ Anwendung ŠKODA One App

Ein mit dem Infotainment mittels Wi-Fi verbundenes Mobiltelefon ermöglicht es, in der Anwendung ŠKODA One App Fahrdaten zu bearbeiten und auszuwerten.

Ist das Mobiltelefon mit dem Infotainment mittels der Funktion SmartLink+ verbunden, dann kann die laufende Anwendung ŠKODA One App im Infotainmentbildschirm angezeigt und gesteuert werden.

Für die vollständige Funktionsfähigkeit der Anwendung ŠKODA One App muss im Infotainment die Datenübertragung externer Geräte eingeschaltet sein.

Informationen zur Anwendung ŠKODA One App sind der Internetseite <http://go.skoda.eu/skodaoneapp>, siehe QR-Code, zu entnehmen.



Die Anwendung ŠKODA One App ist in den Onlineshops App Store und Google Play erhältlich.

Online-Dienste ŠKODA Connect

► Allgemeine Informationen

Die Online-Dienste ŠKODA Connect stellen eine Erweiterung der Fahrzeugfunktionen sowie des Infotainments dar und umfassen die folgenden Dienste.

Care Connect ermöglichen einen Info- / Pannen- / Notruf, die Übermittlung von Informationen bezüglich des Fahrzeugzustands an den gewählten Service-Partner oder die Steuerung einiger Fahrzeugfunktionen mittels der im Mobiltelefon installierten ŠKODA Connect-Anwendung.

Infotainment Online erweitern die Funktionen des mit dem Internet verbundenen Infotainments.

Die Verfügbarkeit der Dienste ist vom Fahrzeugtyp der Marke ŠKODA sowie vom im Fahrzeug verbauten Infotainmenttyp abhängig. Einige Dienste sind lediglich in bestimmten Ländern verfügbar.

Die Verfügbarkeit der aufgeführten Dienste bezieht sich stets auf die jeweilige Gültigkeitsdauer des Vertrags. Während dieser Gültigkeitsdauer sind zwischenzeitliche Inhaltsänderungen dieser Dienste möglich.

Informationen zu den Online-Diensten, der Zugriff auf das ŠKODA Connect-Portal sowie die Option zum Herunterladen der Anwendung ŠKODA Connect App, sind der Webadresse <http://go.skoda.eu/skoda-connect> (siehe auch den nachstehend aufgeführten QR-Code) zu entnehmen oder bei Ihrem ŠKODA Partner zu erfragen.



Für die Nutzung der kostenlosen ŠKODA Connect App ist ein Smartphone mit dem Betriebssystem iOS oder Android sowie mit einer SIM-Karte mit Datendiensten erforderlich.

Registrierung, Aktivierung der Dienste

► Allgemeine Informationen

Die Nutzung der Online-Dienste ŠKODA Connect bedarf einer vorangehenden Anwender- und Fahrzeugregistrierung sowie einer Aktivierung der Online-Dienste.

Die Registrierung sowie die Aktivierung erfolgen gemäß den Hinweisen auf den nachstehenden Seiten dieser Broschüre.

Durch die Eingabe der Adresse <http://go.skoda.eu/connect-video-en> in den Webbrowser oder durch das Einlesen des nachstehenden QR-Codes, kann ein Anleitungsvideo bezüglich der Registrierung, Aktivierung sowie der Internetverbindung gestartet werden.



Sie können sich ebenfalls an einen ŠKODA Servicepartner wenden, der Ihnen bei der Registrierung, Aktivierung sowie der Internetverbindung mit Rat und Tat zur Seite steht.

► Anwender- und Fahrzeugregistrierung

► Das ŠKODA Connect-Portal durch die Eingabe der Adresse <http://go.skoda.eu/connect-portal> in den Webbrowser oder durch das Einlesen des nachstehenden QR-Codes starten.



- Das Land sowie die Kommunikationssprache auswählen und auf „Fortsetzen“ klicken. Es wird ein Menü für die Anmeldung angezeigt.
- Den Verweis für die Erstellung eines neuen Kontos anklicken.
- Ihre E-Mail-Adresse eingeben und das Zugangspasswort auswählen. Das Passwort bestätigen und auf „Fortsetzen“ klicken.
- Ihre E-Mail-Box öffnen, Sie erhalten eine Bestätigungs-E-Mail – in dieser auf den Verweis klicken, um die Registrierung fertigzustellen.
- Die Webseite des ŠKODA Connect-Portals mit der bestätigten Verifizierung der E-Mail-Adresse wird angezeigt - auf „OK“ klicken.
- Es wird ein Menü für die Anmeldung angezeigt - sich auf der Webseite des ŠKODA Connect-Portals anmelden.
- Die für die Registrierung benötigten Angaben eingeben und auf „Fortsetzen“ klicken.
- Die Fahrzeug-Identifizierungsnummer Ihres Fahrzeugs eingeben und auf „Fortsetzen“ klicken.
- Die verfügbaren Dienste werden aufgelistet - auf der Seite unten das Einverständnis zu den gegebenen Bedingungen und Bestimmungen erklären und auf „Fortsetzen“ klicken.
- Für die Aktivierung der Online-Dienste im Infotainment wird ein Registrierungs-PIN-Code generiert. Dieser Code ist zu notieren.

► Aktivierung von ŠKODA Connect im Infotainment



- Die Zündung sowie das Infotainment einschalten.
- Im Infotainment die ŠKODA Connect-Registrierung einleiten, siehe Schritte **1** bis **4**.
- Den Registrierungs-PIN-Code eingeben, siehe Schritte **5** und **6**, und die Einblendung der Meldung bezüglich der Fertigstellung der Registrierung (kann mehrere Minuten dauern) abwarten.



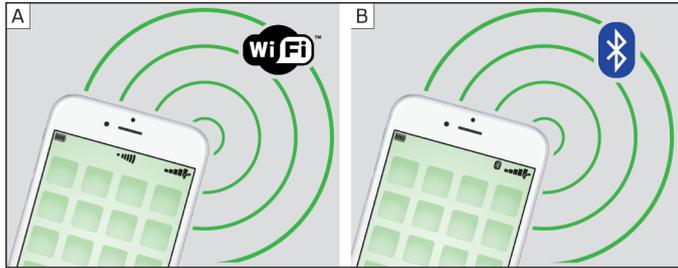
- Die Meldung bestätigen, siehe Schritt **7**.
- Sollten die Infotainment Online-Dienste in der angezeigten Liste der Dienste nicht vorhanden sein, das Infotainment durch Drücken der Taste **⏻** für 10 s neu starten, siehe Schritt **8**.
- Zurück zur Webseite des ŠKODA Connect-Portals wechseln und die Schaltfläche für die Wiederherstellung der Seite anklicken.
- Einen Servicepartner auswählen und die benötigten Angaben eingeben (ohne diesen Schritt bleiben einige Dienstleistungen funktionslos).
- Den Dienst für die Planung eines Werkstattbesuchs aktivieren (ohne diesen Schritt bleiben einige Dienstleistungen funktionslos).

i Hinweis

- Für die Aktivierung ist die Verfügbarkeit des GPS-Signals sowie eines Mobilfunknetzes unentbehrlich.
- Bei Fahrzeugen, die lediglich über die Infotainment Online-Dienste verfügen, muss für die Aktivierung das GPS-Signal erreichbar sowie das Infotainment mit dem Internet verbunden sein.

Infotainment mit dem Internet verbinden

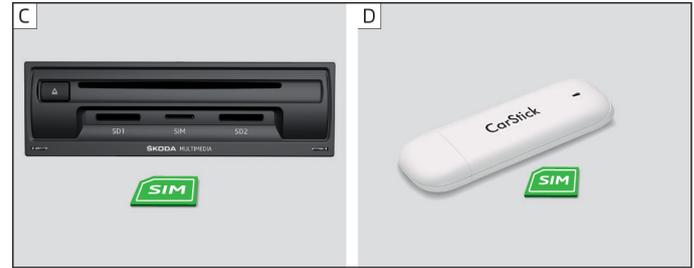
➤ Verbindungsarten



Die Verbindung des Infotainments mit dem Internet kann auf eine der folgenden Arten erfolgen.

Infotainment Columbus

- **A** Durch den Verbindungsaufbau zum **WLAN-Hotspot** (bspw. in einem Mobiltelefon mit Internetzugang).
- **B** Durch die Verbindung mit einem Mobiltelefon (dieses ist mit dem Internet verbunden) mittels des **Bluetooth®-Profils rSAP** (nur Columbus mit dem SIM-Kartenschacht im externen Modul im Handschuhfach auf der Beifahrerseite).
- **C** Mittels einer im externen Modul im Handschuhfach auf der Beifahrerseite eingesteckten **SIM**-Karte mit Datentarif.



Infotainment Amundsen

- **A** Durch den Verbindungsaufbau zum **WLAN-Hotspot** (bspw. in einem Mobiltelefon mit Internetzugang).
- **D** Mittels des USB-Geräts **CarStick** mit einer SIM-Karte mit Datentarif.

Die Verbindung des Infotainments mit dem Internet erfolgt gemäß den Hinweisen auf den nachstehenden Seiten dieser Broschüre.

► Verbindungsaufbau zum WLAN-Hotspot



- Die Zündung sowie das Infotainment einschalten.
- Im Infotainment die WLAN-Funktion einschalten, siehe Schritte **1** bis **5**.

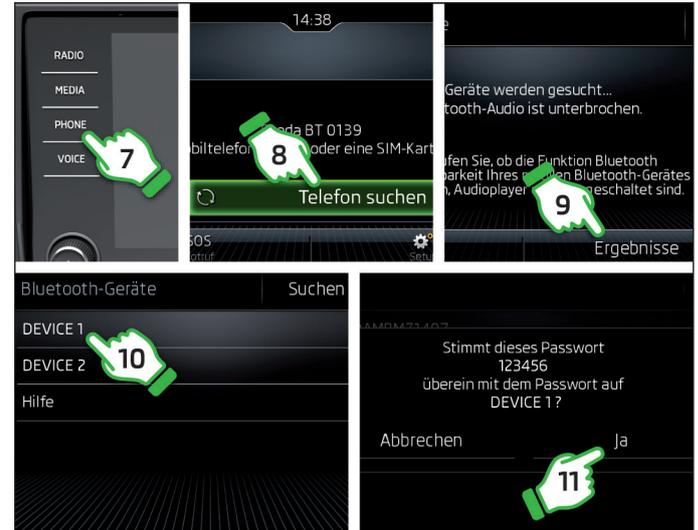


- Den gewünschten Hotspot aufsuchen und auswählen, siehe Schritte **6** und **7**.
- Ggf. das Passwort eingeben, siehe Schritte **8** und **9**.

► Verbindungsaufbau zum Telefon mittels des Bluetooth®-Profils rSAP

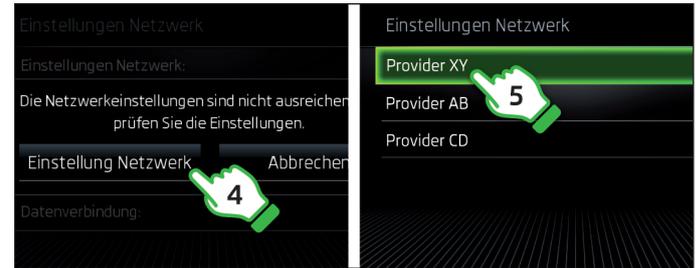


- Die Zündung sowie das Infotainment einschalten.
- Im Infotainment die „Business“-Funktion einschalten, siehe Schritte **1** bis **3**.
- Bluetooth® und dessen Sichtbarkeit einschalten, siehe Schritte **4** bis **6**.
- Im Telefon Bluetooth® und dessen Sichtbarkeit einschalten, das Telefon mit dem Internet verbinden.



- Im Infotainment Ihr Telefon aufsuchen und auswählen, siehe Schritte **7** bis **10**.
- Den PIN-Code bestätigen, siehe Schritt **11**.

► Verbindungsaufbau mittels des CarStick-Geräts



- Bei **erstmaliger Verwendung** die Einstellung der Datendienste sowie den gewünschten Datendiensteanbieter auswählen, siehe Schritte **4** und **5**.

- Die Zündung sowie das Infotainment einschalten.
- In den USB-Eingang vorn **A** den CarStick **B** mit eingesteckter SIM-Karte im „mini“-Format einschieben.
- Ca. eine Minute warten, bis eine andere als die rote Kontrollleuchte am CarStick dauerhaft leuchtet (sollte die Rote aufleuchten, dann den CarStick abziehen und erneut anschließen).
- Die Einstellung der Datendienste auswählen und den PIN-Code der SIM-Karte eingeben, siehe Schritte **1** bis **3**.

► Verbindungsaufbau mittels einer SIM-Karte im externen Modul



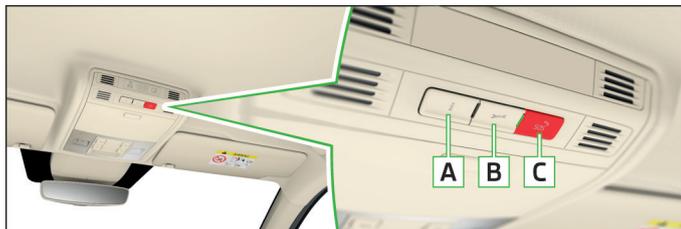
- Die Zündung sowie das Infotainment einschalten.
- Im Infotainment die „Business“-Funktion einschalten, siehe Schritte **1** bis **3**.
- In das externe Modul im Handschuhfach auf der Beifahrerseite eine SIM-Karte im „mini“-Format mit aktivierten Datendiensten einschieben, siehe Schritt **4**.
- Den Typ der Mobildienste auswählen, siehe Schritt **5**.



- Ggf. den PIN-Code der SIM-Karte eingeben, siehe Schritte **6** und **7**.
- Die Parameter der Datenverbindung einstellen und bestätigen, siehe Schritte **8** bis **10**.

Care Connect

► Anrufarten



Care Connect ermöglichen einen Info- / Pannruf- / Notruf und enthalten weitere Dienste. Diese sind auf den nachstehenden Seiten dieser Broschüre näher beschrieben.

A ⓘ - Verbindungsaufbau zur **Infonummer** bei Problemen mit den Online-Diensten oder für Informationen bezüglich der Produkte und Dienstleistungen der Marke ŠKODA

B 🛠️ - Verbindungsaufbau zur **Pannrufnummer** im Pannenfall

► Zum **Einleiten** des Info- / Pannrufs die jeweilige Taste ⓘ / 🛠️ drücken (der Verbindungsaufbau kann durch erneutes Drücken der Taste **beendet** werden).

C SOS - Verbindungsaufbau zur **Notrufnummer**

► Zum **Einleiten** des Notrufs die Taste SOS für länger als 3 s drücken (der Verbindungsaufbau kann durch erneutes Drücken der Taste **beendet** werden).

i Hinweis

Der Notrufdienst ist auch ohne die Anwender- und Fahrzeugregistrierung aktiv.

► Proaktiver Service

Dieser Dienst gibt eine Übersicht über den technischen Zustand Ihres Fahrzeugs und weist auf das fällige Service-Ereignis hin. Durch die Verbindung mit einem von Ihnen gewählten Servicepartner wird, ungeachtet der Umstände, ein perfekter technischer Zustand Ihres Fahrzeugs sichergestellt. Die folgenden Dienste sind einbegriffen¹⁾.



Automatische Unfallmeldung



Pannruf



Inforuf



Service-Terminplanung



Fahrzeugzustandsbericht

¹⁾ Die Verfügbarkeit der aufgeführten Dienste bezieht sich stets auf die jeweilige Gültigkeitsdauer des Vertrags. Während dieser Gültigkeitsdauer sind zwischenzeitliche Inhaltsänderungen dieser Dienste möglich.

► Fernzugriff auf das Fahrzeug

Dieser Dienst ermöglicht den Zugriff auf einige Fahrzeugfunktionen über das ŠKODA Connect-Portal oder ein Smartphone und die Anwendung ŠKODA Connect App. Die folgenden Dienste sind einbegriffen¹⁾.

-  **Fahrdaten**
-  **Fahrzeugstatus**
-  **Parkposition**
-  **Hupen & Blinken**
-  **Gebietsbenachrichtigung**
-  **Geschwindigkeitsbenachrichtigung**
-  **Online-Diebstahlwarnanlage**

Infotainment Online

► Übersicht der Dienste

Dieser Dienst erweitert die Funktionen des mit dem Internet verbundenen Infotainments. Die folgenden Dienste sind einbegriffen¹⁾.

-  **Google Earth™**
-  **Online-Kartenaktualisierung**
-  **Online-Sonderzielsuche**
-  **Online-Zielimport**
-  **Online-Verkehrsinformationen**
-  **Online-Routenimport**
-  **Meine Sonderziele**
-  **Tankstellen**
-  **Parkplätze**
-  **Wetter**
-  **Nachrichten**

¹⁾ Die Verfügbarkeit der aufgeführten Dienste bezieht sich stets auf die jeweilige Gültigkeitsdauer des Vertrags. Während dieser Gültigkeitsdauer sind zwischenzeitliche Inhaltsänderungen dieser Dienste möglich.

Kontrollleuchtenübersicht

	Parkbremse
	Bremsanlage
	Gurtwarnleuchte vorn
	Automatische Distanzregelung (ACC)
	Servolenkung / Lenkungsverriegelung (KESY)
	Stabilisierungskontrolle (ESC) / Traktionskontrolle (ASR)
	Traktionskontrolle (ASR) deaktiviert
	Antiblockiersystem (ABS)
	Nebelschlussleuchte
	Abgaskontrollsystem
	Vorglühanlage (Dieselmotor)
	Kontrolle der Motorelektronik (Benzinmotor)
	Sicherheitssysteme
	Reifenfülldruck
	Bremsbeläge
	Kraftstoffreserve
	Spurhalteassistent (Lane Assist)
	Blinkanlage
	Anhängerblickleuchten
	Nebelscheinwerfer
	Geschwindigkeitsregelanlage / Geschwindigkeitsbegrenzer
	Bremspedal (automatisches Getriebe)
	Auto Hold Funktion
	Fernlicht
	Automatisches Getriebe
	Gurtwarnleuchte hinten
	Generator
	Kühlmittel

	Motoröldruck
	Motorölstand
	AdBlue® (Dieselmotor)
	Lampenausfall
	Dieselpartikelfilter (Dieselmotor)
	Scheibenwaschwasserstand
	Scheinwerferassistent
	START-STOPP-System
	Anzeige einer niedrigen Außentemperatur
	Wasser im Kraftstofffilter (Dieselmotor)
	Automatische Distanzregelung (ACC)
	Abstandswarnung (Front Assist)
	Vorwarnung / Notbremsung (Front Assist)
	Sparmodus
	OFF ROAD-Modus
	Bergabfahrassistent
	Adaptive Fahrwerksregelung (DCC)
	Service

Einige Kontrollleuchten werden je nach Displaytyp farbig bzw. weiß dargestellt.

Je nach Bedeutung leuchten einige Kontrollleuchten zusammen mit der Kontrollleuchte  (Gefährdung) oder  (Warnung) in der Leiste mit den Kontrollleuchten auf.

Anmerkungen

Anmerkungen

Anmerkungen

Nachdruck, Vervielfältigung, Übersetzung oder eine andere Nutzung, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Genehmigung von ŠKODA AUTO a.s. nicht gestattet.

Alle Rechte nach dem Urheberrechtsgesetz bleiben ŠKODA AUTO a.s. ausdrücklich vorbehalten.

Änderungen vorbehalten.

Herausgegeben von: ŠKODA AUTO a.s.

© ŠKODA AUTO a.s. 2017

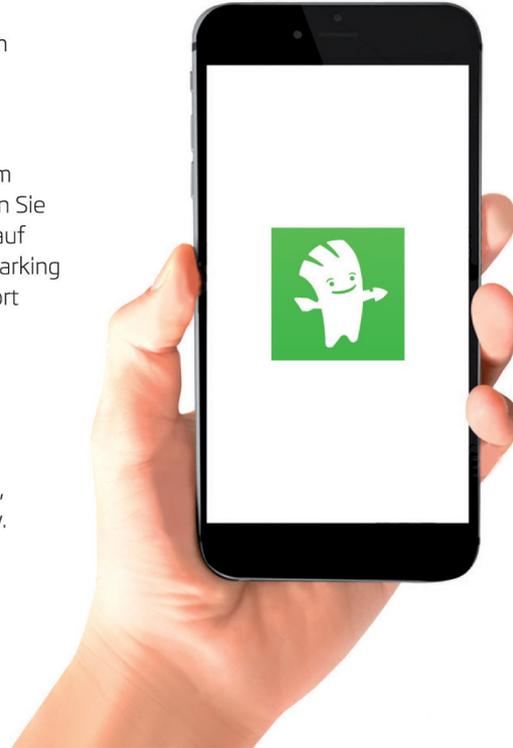
MyŠKODA App - Ihr mobiler persönlicher Assistent ŠKODA

Die Anwendung MyŠKODA ist für Smartphones mit dem System Android oder iOS vorgesehen. Diese hat die Aufgabe, Sie als Kunden von ŠKODA AUTO in schwierigen Situationen unterwegs zu unterstützen. Die Anwendung bewahrt die zugehörigen Anwender mittels Hinweisen auch davor, ein wichtiges Ereignis zu verpassen.

Mein Händler – wählen Sie Ihren bevorzugten Händler aus und lesen Sie dessen aktuelles Angebot oder die Neuigkeiten von ŠKODA.

Assistenz – setzen Sie sich mit dem Pannendienst in Verbindung, finden Sie den nächsten Händler unterwegs auf und nutzen Sie die Funktion Last Parking Position Prediction, um den Standort Ihres Fahrzeugs zu ermitteln.

Mein Auto – zusammengefasste Anwenderanweisungen sowie Betriebsanleitung in Einem, Führer durch Mediensysteme, Quick-Tipps, Video-Tipps und augmented reality.



Erhalten Sie Informationen über Ihr Fahrzeug, Verkehrs- oder Wetterinformationen mittels des Dienstes PAUL (Personal Assistant U Love). Dank der Funktion Smart Wake Up kommen Sie stets rechtzeitig im Ziel an.

- › Wählen Sie sich ein Ereignis aus, an dem Sie teilnehmen möchten.
- › Vergewissern Sie sich, zu welchem Zeitpunkt Sie unter Berücksichtigung Ihres Standorts und der eingeschätzten Fahrzeit aufbrechen müssen.
- › Erhalten Sie eine grafische Ansicht mit dem Startpunkt und dem Reiseziel.
- › Seien Sie über jegliche Änderungen auf der Route informiert.

Im AppStore für iOS und im Google Play für Android stehen diese zum Herunterladen bereit



www.skoda-auto.com

Než vyjedete
Kodiaq německy 01.2017
565012705BB